



**Geschäftsführung
Rahmenplanungsbeirat
Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld**

Herr Jennrich-von Papen

Telefon: (0221) 221-26391

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail:

stefan.jennrich-vonpapen@stadt-koeln.de

Datum: 12. März 2020

Beschlussprotokoll

über die

24. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld

in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 10.03.2020, 19:00 Uhr bis 20:55 Uhr,
Bezirksrathaus Ehrenfeld, Sitzungssaal

TOP 5 Rahmenplanungsrelevante Projekte und Vorlagen

5.1 Entwicklung Max-Becker-Areal Widdersdorfer Straße

Beschluss:

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Ehrenfeld folgenden Beschluss zu fassen:

1. "Der Rahmenplanungsbeirat begrüßt die inhaltlich weitgehend übereinstimmende Zielsetzung der beiden Ratsanträge von der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis90/Die Grünen und Ratsgruppe GUT sowie der SPD-Fraktion. Hinsichtlich der Überplanung des Geländes der Fa. Max Becker und des umgebenden Bereichs empfiehlt der Beirat, zeitnah eine frühzeitige, vertiefte Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen, idealerweise als Planungswerkstatt vor Beginn des eigentlichen städtebaulichen Verfahrens. Modellhaft könnten hier Vorgehensweisen aus dem Leitlinienprozess der Stadt Köln erprobt werden; eine Durchführung durch das Leitlinien-Büro böte sich dafür an.

Das Verfahren soll dabei wie folgt aussehen:

- 1) Vorgeschaltete Info-Veranstaltung mit Darstellung der Planungsgrundlagen/-voraussetzungen,
- 2) anschließend Werkstattverfahren zur Entwicklung der grundsätzlichen Leitlinien (ähnlich Leitbildprozess Kreuzfeld),
- 3) Städtebaulicher Wettbewerb (im Workshopverfahren) auf Grundlage der zuvor entwickelten und beschlossenen Leitlinien und
- 4) abschließend Durchführung der notwendigen Verfahren zur Herstellung des Planungsrechtes (F-Planänderungs- und Bebauungsplanverfahren).

Beschlussprotokoll

der 24. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 10. März 2020

Die Akteure im Rahmenplanungsgebiet (i.d.R. im Rahmenplanungsbeirat vertreten) sollten in die 'Planungswerkstatt' eingebunden werden; auf Seiten der Ehrenfelder Bürgervertreter*innen im Beirat sollten zusätzliche, parteipolitisch ungebundene Personen auf die vakanten Stellen ergänzend hinzugewählt werden.

2. Der Beirat empfiehlt, Wettbewerbsverfahren nicht durch vom Investor bestellte Wettbewerbsleiter durchführen zu lassen. Die Vorbereitung und Durchführung sollten unter einem Höchstmaß von Neutralität durch die Stadt Köln selbst erfolgen.
3. Der Beirat empfiehlt, eine/n geeigneten Vertreter*in der Immobilienwirtschaft (beispielsweise eines Projektträgers) für Dauer der laufenden Legislaturperiode ergänzend hinzuzuziehen und für die kommende Legislaturperiode in den Beirat zu wählen.
4. Im Rahmen des Werkstattverfahrens sind über die eigentlichen Plangrundstücke hinaus auch das angrenzende Umfeld inkl. Infrastruktur sowie mögliche Anbindungen der Planfläche (z.B. ehem. Gleisanschlüsse, Bahntrassen, Bahndurchstich Richtung Ehrenfelder Güterbahnhof) in das vorhandene Stadtquartier einzubeziehen."

Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen

TOP 6 Evaluierung der Rahmenplanung

Hier wird ein Antragstext durch Mitglieder des Beirates zur nächsten Sitzung ausgearbeitet und zur Beschlussfassung vorgelegt. Interessenten können sich bei Frau Skriver melden, diese hat die Organisation eines Termins zugesagt.

TOP 7 Anträge und Anfragen

Einrichtung einer neuen Stadtbahnlinie

Beschluss:

Der Rahmenplanungsbeirat unterstützt den Vorstoß der Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld, den bereits in der Rahmenplanung vorgesehenen Betrieb einer neuen Stadtbahnlinie auf der heutigen HGK-Güterbahntrasse ('Klüttenbahn') von der Abzweigung Clarenbachstift in Richtung Gleisdreieck/Vogelsang/S-Bahnstation Müngersdorf-Technologiepark im Rahmen einer Machbarkeitsstudie näher zu untersuchen und weiter zu konkretisieren. Die zur Herrichtung einer solchen Verkehrsstrasse notwendigen Flächen für Haltestellen und Zuwegungen sind bei allen aktuellen Bauvorhaben (z.B. anstehender Umbau der Stadtbahn-Haltestelle 'Clarenbachstift' für den Einsatz von Dreifachzügen) neue Bebauung und neue Grünanlage auf dem ehem. Gleisdreieck an der Mercedes-Allee, Anbindung Gelände Max-Becker an den S-Bahnhaltepunkt Köln-Müngersdorf/Technologiepark vorausschauend zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:- einstimmig beschlossen

gez. Joachim-W. Schulz und N. Mimberg (Vorsitzende)

Freigabe: 12.03.2020